

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde GERASDORF bei Wien

29. JAHRGANG

OKTOBER 1993

111. STUCK



Feuerwehrjugendlager in
Gerasdorf 3.-5.9.1993



Neubau des
Jungbürgerwohnheimes im
Wissenschafterviertel

LIEBE GERASDORFERINNEN, LIEBE GERASDORFER!

Auch während der Urlaubsmonate war die Marktgemeinde Gerasdorf aktiv. Die zahlreichen Aktivitäten brachten Anregungen und Anfragen der Mitbürger:

Bessere Straßen

In Kapellerfeld und Seyring wurde der Saugkanal fertiggestellt. Wie versprochen werden die Straßen neu gestaltet. Die erforderlichen Bauarbeiten sind gestartet.

Die Anrainer werden dadurch leider behindert: z.B. beim „Vorspritzen“ und beim Aufbringen des Asphalt. Wir können die Belästigungen minimieren, aber nicht vermeiden, denn die Straßen müssen vor Ort gegraben und asphaltiert werden. Sie können nicht – so wie ein Teppich – einfach aufgerollt werden.

Doch nach Beendigung der Arbeiten wird bestimmt das Positive alle Behinderungen vergessen lassen.

Die Hauszufahrten und Sickerstreifen sind noch zu bauen. Sie werden verstehen, die erforderlichen Arbeiten werden daher noch bis ins Jahr 1994 dauern.



Verkehrsberuhigung

Mehr als 75% der Mitbürger wünschen sich verkehrsberuhigende Maßnahmen. Doch gibt es bei der konkreten Verwirklichung vorerst kritische Stimmen, die bald in Lob umschlagen, wenn nach der Realisierung der strukturellen Maßnahmen die Vorteile praktisch erlebt werden.

Dies ist auch in der Oberliste zu bemerken, wo mir viele Bewohner über eine Verkehrsberuhigung von bis zu 50% berichten, über die ich mich sehr freue. Entspricht doch diese Entwicklung meinen Erwartungen.

Denn eine demokratisch intensive Vorbereitung und die planmäßige Umsetzung des Konzeptes muß zwangsläufig dazu führen.

Bestehende oder noch zu errichtende Auframpungen auf der Stammersdorfer Straße berühren in keiner Weise die Herstellung des Radweges.

Selbstverständlich werden auch die anderen Radwege weitergeplant.

Trotzdem möchte ich Sie um Verständnis bitten. Nicht alle Wünsche können sofort realisiert werden, denn manchmal sind nur Teile des Planes umsetzbar, da z.B. gesetzliche Restriktionen ihn behindern.





Mitgestaltung der Gemeindebürger

Derzeit wird diskutiert: Welche Grundausstattung müssen neu gestaltete Straßen in unserem Gemeindegebiet haben. Zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten werden Ihnen angeboten werden.

Bitte warten Sie die Beschlüsse des Gemeinderates ab und treffen Sie erst dann Ihre Entscheidungen. Selbstverständlich werde ich Sie rechtzeitig genauestens informieren.

Verpackungen

Ab 1. Oktober 1993 müssen Gewerbebetriebe Ihr Verpackungsmaterial zurücknehmen. Andererseits verpflichtet die österreichische Verpackungsordnung alle Bürger diese Materialien zu den Übernahmestellen der betroffenen Betriebe zurückzubringen. Davon betroffen sind: Glas, Kartons, Dosen, Flaschen, Kunststoffbehälter usw.

Wichtige Details dieser Verordnung sind derzeit noch im Verhandlungsstadium. Bisher wurden solche Verpackungsmaterialien in den Wertstoffzentren der Gemeinde gesammelt. Die Kosten dafür wurden durch die Müllgebühren abgedeckt. Ab 1. Oktober 1993 sammeln die Firmen selbst. Ergebnis: Der Konsument wird einen Zuschlag auf den Verkaufspreis bezahlen.

Für mich lautet die zentrale Frage: Wie kann die ungerechte Doppelbelastung – Zuschlag auf Verkaufspreis und Müllgebühr – vermieden werden?

Über konkrete Verhandlungsergebnisse werde ich Sie sofort in Kenntnis setzen. Darüber hinaus muß ich Sie informieren, daß aufgrund der ungeklärten Situation Mängel bei einigen Zentren unvermeidbar sind. Da derzeit keine definitiven Beschlüsse gefaßt werden können, sind wir bestrebt, nach Klärung der Situation rasch für Ordnung zu sorgen.



Eigenkompostierung

Eigenkompostierung oder Biotonne – eine schwere Entscheidung. Diese Aktion ist nunmehr gut angelaufen, trotz Anfangsschwierigkeiten, die nicht im Gemeindebereich lagen.

Vorstellung der Bebauungsplanung SEYRING

im Gasthaus WITTMANN, Linke Dorfstraße 39,

am Freitag, dem 8. Oktober 1993,
um 18.00 Uhr

Dipl.-Ing. Mrazek und Gemeindevertreter stellen die beabsichtigte Bebauungsplanung für Seyring vor. Im Anschluß an die Vorstellung sollen Fragen zu dieser Planung beantwortet werden. Ich lade alle interessierten Gemeindeglieder zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Der Bürgermeister

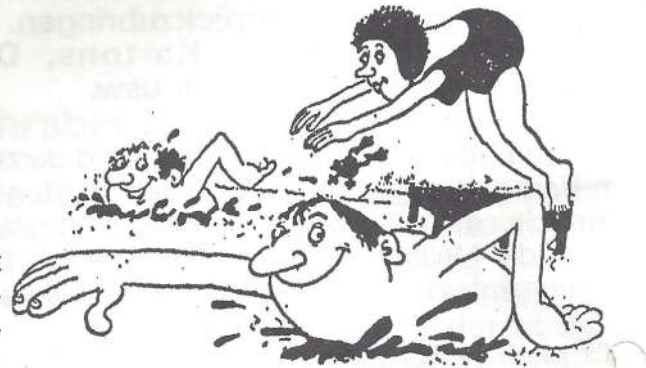


(Bernd Vögerle)

Badeteich

Nach dem „Probejahr 1993“ waren heuer nur wenige Schwierigkeiten beim Badebetrieb feststellbar. Bedauerlicherweise geschah ein tragischer Unfall. Trotz raschen Einsatzes sämtlicher Rettungskräfte starb ein Mann infolge Herzversagens.

Tragische Umstände – an denen niemand schuldhaft beteiligt ist – führten zu diesem Unglück. Doch möchte ich im Zusammenhang hinweisen: Unsere Badeanlage ist kein öffentliches Bad, daher ist auch keine Badeaufsicht vorgesehen. Diese Information bekam jeder bei der Schlüsselübergabe mit der Badeordnung. Eine andere Lösung würde zu hohen Mehrbelastungen der Gemeindeglieder führen.



FF Gerasdorf

Das neue Tanklöschfahrzeug der FF Gerasdorf wurde im Rahmen eines festlichen Aktes gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Rund 80% der Gesamtkosten für dieses Fahrzeug in der Höhe von S 3,6 Millionen trägt die Marktgemeinde Gerasdorf. Der Rest wird durch eine Subvention des Landesfeuerwehrverbandes abgedeckt.

Unser Bestreben ist:
Immer die beste Hilfe sicherzustellen.

Eröffnung Kindergarten Seyring

Ich erlaube mir, Sie zu einer kleinen Feier einzuladen, die anlässlich der Gesamtfertigstellung des Kindergartens Seyring, am 9. Oktober 1993, um 9.30 Uhr, stattfindet.

Plan- und termingemäß konnte die provisorische Nutzung aller Räume schon im Mai 1993 begonnen werden.



Die Jugend

Die Aktivitäten unserer Jugend sind sehr erfreulich. Mit großem Erfolg werden Veranstaltungen durchgeführt. Kurzfristige Probleme sind dabei oft nicht zu vermeiden.

Die Gerasdorfer Jugend wird und hat immer alles getan, um Belästigungen zu vermeiden. Deshalb wird die Marktgemeinde Gerasdorf auch in Zukunft diese Aktivitäten gerne unterstützen.



Noch ein Wort zu den vielfältigen Aktivitäten der Marktgemeinde Gerasdorf: Veranstaltungen in allen Ortsteilen – durch Vereine oder einzelne Mitbürger organisiert – helfen mit, das Miteinander zu fördern und das Gegen- oder auch nur das Nebeneinander zu verringern. Der Weg ist richtig, wir sollten ihn gemeinsam weitergehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister


(Bernd Vögeler)

Das Selbstschutzzentrum und die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien laden ein

zu zwei

Informationsabenden des kriminaltechnischen Beratungsdienstes des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich

Informationen über Maßnahmen, die jeder Gemeindegänger selbst
durchführen kann, erhalten Sie

**am 28. September 1993
um 19.00 Uhr
im Volkshaus Oberlisse,
Stammersdorfer Straße 354**

und

**am 29. September 1993
um 19.00 Uhr
im Volksheim Kapellerfeld,
Schillergasse 19**

Der Ortsstellenleiter

Der Bürgermeister

Gemeinderat Franz Hinterleitner

Bernd Vögerle

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Änderung von Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Aus beruflichen Gründen ist eine Verlegung der Sprechstunden erforderlich. Die Sprechstunden des Bürgermeisters *ohne* Voranmeldung werden jeweils am

Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr

abgehalten.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen *Termin außerhalb der Sprechstunden* mit Herrn OSekr. Klenk, Tel.Nr. (02246) 2272-22 zu vereinbaren.

Sprechstunden der Jugendbeauftragten:

Aufgrund der vorstehenden Änderung hält unsere Jugendbeauftragte, Gemeinderätin TRAUDE ZAHRADKA Ihre Sprechstunden jeweils am

Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr

im Gemeindeamt Zimmer 1, ab. In dieser Zeit ist Sie auch telefonisch unter der Tel.Nr. (02246) 2272-20 erreichbar.

Sprechstunden in der Sozialstation Gerasdorf:

Seit August 1993 verrichtet Schwester Maria Woinar in unserer Sozialstation ihren Dienst. Sie hält ihre Sprechstunden im Gemeindeamt, Zimmer 1, jeweils am

**Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 14.00 Uhr**

ab. Telefonisch ist sie unter der Tel.Nr. (02246) 2272- 35 erreichbar.
Am Montag und Mittwoch erreichen Sie Sr. Maria Woinar telefonisch in der Sozialstation Korneuburg unter der Tel.Nr. (02262) 3976.

Ich bitte Sie diese Änderungen, die ab 1. Oktober in Kraft treten, zur Kenntnis zu nehmen.

KINDERLÄHMUNGSSCHLUCKIMPfung 93/94

Die diesjährige Polio-Impf-Aktion (Schluckimpfung) findet in Gerasdorf b. Wien für Erwachsene und Kinder zu folgenden Terminen statt:

1. Impftermin: 18. November 1993

14.00 - 14.30 Uhr	Volksschule Kapellerfeld
14.30 - 15.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Seyring
18.00 - 19.00 Uhr	Volksschule Gerasdorf b. Wien

2. Impftermin: 20. Jänner 1994

14.00 - 14.30 Uhr	Volksschule Kapellerfeld
14.30 - 15.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Seyring
18.00 - 19.00 Uhr	Volksschule Gerasdorf b. Wien

Eine vollkommene Grundimmunisierung besteht aus 3 Teilimpfungen, sie kann ab dem 3. Lebensmonat durchgeführt werden.

Personen, die im Rahmen der vorjährigen Impfkaktion die 1. und 2. Teilimpfungen erhalten haben, sollen an einem der beiden Termine die 3. Teilimpfung erhalten. Die Kinder der 1. und der 8. Schulstufe werden in den Schulen geimpft; die Termine dazu werden in den Schulen bekanntgegeben.

Alle Personen unter dem 21. Lebensjahr werden kostenlos geimpft. Die Impfgebühr für Personen über dem 21. Lebensjahr beträgt öS 10,- (dient zur Abdeckung der Impfstoffkosten). Das Impfhonorar, das vom Arzt eingehoben wird, beträgt öS 80,- für die 1. und 2. Teilimpfung und öS 50,- für die 3. oder Auffrischungsimpfung. Im Interesse einer raschen Abwicklung der Impfung wird ersucht, die Summe genau mitzubringen, damit ein zeitaufwendiges Geldwechseln entfallen kann.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Kinderlähmung in Österreich nur deshalb ausgerottet scheint, da ein Großteil der Bevölkerung durch die Schutzimpfung geschützt ist. Diese Krankheit kann jedoch jederzeit aus dem Ausland eingeschleppt werden. Wie auch bei anderen Impfaktionen festgestellt werden mußte, ist eine gewisse Impfmüdigkeit bei der Bevölkerung zu bemerken. Sie werden daher aufgerufen, unbedingt an dieser Aktion teilzunehmen.

Die Kinderlähmung wartet auf ihre Chance – geben Sie ihr keine!

Einladung

zur Segnung und Eröffnung des

Kindergartens Seyring Rechte Dorfstraße 38

am Samstag, dem 9. Oktober 1993, um 9.30 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Vögerle

Grußworte

*Festansprache:
Landesrätin Traude Votruba*

Segnung

Die Gestaltung der Festveranstaltung erfolgt
durch die Kindergartenkinder.

Anschließend ladet die Marktgemeinde zu einem
gemütlichen Beisammensein im Kindergarten ein.

Der Bürgermeister:


(Bernd Vögerle)



Sportverein Gerasdorf

GEGRÜNDET 1966

FUSSBALL, TENNIS, TURN

Anschrift:
A-2201 Seyring, Wiener Straße 30

Sportp
2201 Gerasdorf, Teichgas
Telefon: 0 22 46 / 3

Die Sportseiten des SV Gerasdorf für die Gemeindebürger

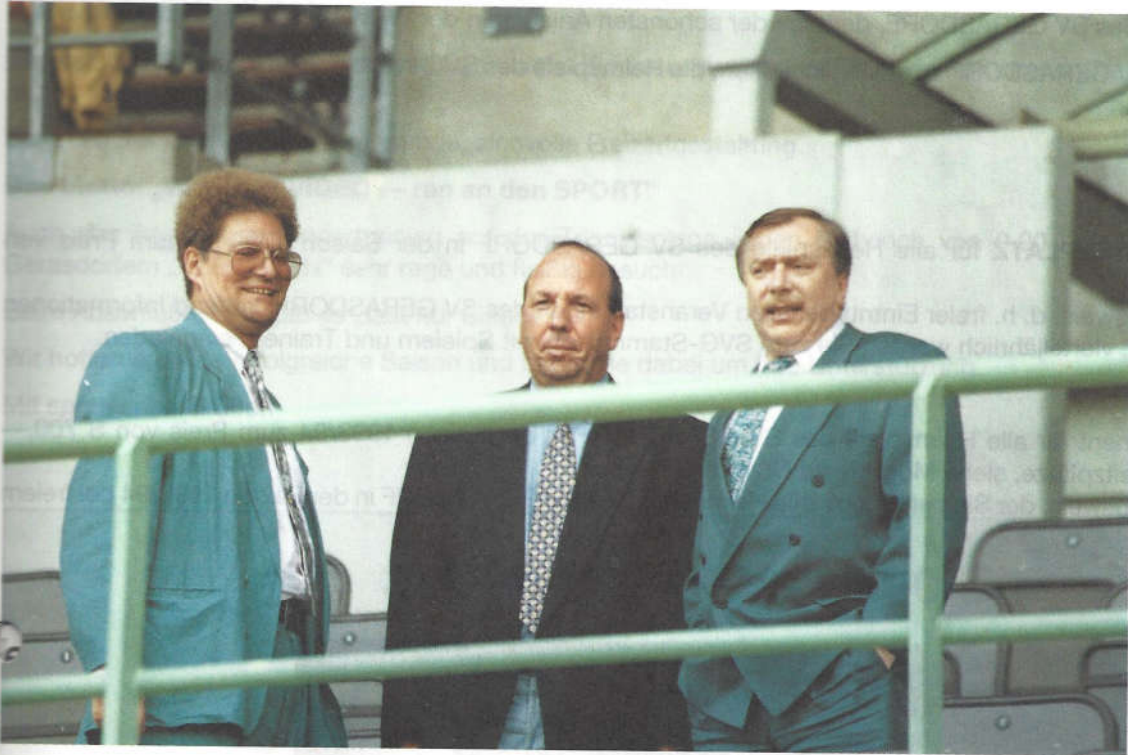
Das Ziel der Gerasdorfer Kampfmannschaft, den Meistertitel der Wiener Liga zu erreichen, wurde verfehlt. Es reichte nur den enttäuschenden 3. Platz.

Es gibt aber trotzdem eine Erfolgsmeldung. Gerasdorf wurde Wiener Toto-Cup-Sieger. Am 23. 6. 1993 fand im Wiener Err Happel-Stadion das Finalspiel gegen Ostbahn XI statt, das Gerasdorf mit 4 : 1 gewann. Große Freude bei Obmann Fr Hein, Trainer Erich Kirisits und der ganzen Mannschaft.

Spieler und Funktionäre danken allen Gerasdorfern, die als Fans mit dabei waren.



Die siegreiche Toto-Cup-Mannschaft



Kritische Beobachter

Doch nun zur Zukunft: Saison 1993/94

Zu Beginn der Herbstmeisterschaft 1993/94 möchte Sie der Vorstand des SV GERASDORF über die Zusammenstellung der neuen Kampfmannschaft informieren. Aus unserem Kader der Saison 1992/93 konnten folgende Spieler weiterverpflichtet werden:

GEBHARD Peter, HOFMANN Helmuth, PRISTUSEK Andreas, RADIVOJEVIC Alexander, RENNER Mario, SZVOBODA Gerhard, UWIRA Gerald, WALLISCH Harald, WUSTA Karl und SCHREMSEK Michael.

Folgende Neuverpflichtungen sind uns gelungen: JOST Andreas (Vienna), ROHSMANN Günther (Schwechat), MICHORL Josef (Fav AC), REPA Harald (Simmering), KRAINZ Thomas (Elektra), HAMERNIK Karl (Donaufeld), PABST Alexander (Donaufeld), MUSIL Horst (Vienna).

Abgänge: CZOKALLY Werner (Gablitz), GEBHARDT Thomas (Zwettl), LANG Dietmar (Purbach), PUCHEGGER Johann (Eichgraben), SCHAWLO Sergej (Laxenburg), WEBER Heinz, SCHREMSEK Andreas (beide Enzersfeld) und ZELEZO Georg (Studienaufenthalt in Italien).

Das erklärte Ziel des SV GERASDORF kann mit dieser neuen Mannschaft nur lauten:

MEISTER in der WIENER LIGA 1993/94.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, merken Sie sich gleich die folgenden Termine vor:

Runde	BEGEGNUNGEN	Tag	Datum	Beginnzeiten	
				Reserve	Kampfm.
1	· Breitensee WAT XVI : SV GERASDORF	· Samstag	· 21. 08. 93	· 15.00	· 17.00
2	· SV GERASDORF : Simmering	· Sonntag	· 29. 08. 93	· 15.00	· 17.00
3	· Post SV : SV GERASDORF	· Sonntag	· 05. 09. 93	· 08.15	· 10.15
4	· SV GERASDORF : Wienerfeld	· Sonntag	· 12. 09. 93	· 15.00	· 17.00
5	· Wienerberg/Inzersdorf : SV GERASDORF	· Samstag	· 18. 09. 93	· 15.00	· 17.00
6	· LAC Persil : SV GERASDORF	· Sonntag	· 26. 09. 93	· 08.15	· 10.15
7	· SV GERASDORF : Prater SV	· Sonntag	· 03. 10. 93	· 14.00	· 16.00
8	· Elektra : SV GERASDORF	· Samstag	· 09. 10. 93	· 14.00	· 16.00
9	· SV GERASDORF : Austria XIII	· Sonntag	· 17. 10. 93	· 14.00	· 16.00
10	· Wacker Wien : SV GERASDORF	· Sonntag	· 24. 10. 93	· 14.00	· 16.00
11	· SV GERASDORF : Red Star	· Sonntag	· 31. 10. 93	· 14.00	· 16.00
12	· Admiral Landhaus : SV GERASDORF	· Sonntag	· 07. 11. 93	· 14.00	· 16.00
13	· SV GERASDORF : SV Essling	· Sonntag	· 14. 11. 93	· 13.00	· 15.00
14	· Gaswerk/Straßenbahn : SV GERASDORF	· Samstag	· 20. 11. 93	· 13.00	· 15.00
15	· SV GERASDORF : BSC Feuerwehr	· Sonntag	· 28. 11. 93	· 13.00	· 15.00

Besuchen Sie die Spiele des SV GERASDORF, der eine der schönsten Anlagen in der Wiener Liga hat.

Weiters bietet Ihnen der SV GERASDORF zwei Möglichkeiten, die Heimspiele des SVG in der Saison 1993/94 als Abonnent zu besuchen.

Ihre VORTEILE

Möglichkeit Nr. 1

RESERVIERTER TRIBÜNENPLATZ für alle Heimspiele des SV GERASDORF in der Saison 1993/94 zum Preis von S 1.500,—.

Sie erhalten einen VIP-Ausweis, d. h. freier Eintritt bei allen Veranstaltungen des SV GERASDORF, laufend Informationen über Ereignisse im Verein, vierteljährlich werden Sie zum SVG-Stammtisch mit Spielern und Trainern eingeladen.

Möglichkeit Nr. 2

SITZ-STEHPLATZ Abonnent für alle Heimspiele des SV GERASDORF in der Saison 1993/94 zum Preis von S 700,— (ausgenommen Tribünensitzplätze, siehe Möglichkeit Nr. 1).

Sie erhalten einen ABO-Ausweis, der Sie berechtigt, alle Heimspiele des SV GERASDORF in der Saison 1993/94 bei freiem Eintritt zu besuchen.



Stadtrat Häupl
gratuliert
Kapitän Szvoboda

Auch die Jugendförderung liegt dem SV GERASDORF sehr am Herzen. Zu Beginn der Saison 1992/93 trat Herr Herbert Dolejschek sein neues Amt als Jugendleiter an. Unterstützt durch Herrn Helmuth Hofmann, Herrn Dieter Huber, die den Nachwuchs trainierten. Dank des Engagements des Jugendleiters wuchs die Zahl der Fußballspieler von bescheidenen 12 bis Ende der Saison auf immerhin 53 Spieler an. Auf Grund des großen Anstiegs der Spielerzahl stießen noch folgende Trainer während der Meisterschaft zu uns: Herr Jimmy Hangl, Herr Gerhard Szvoboda, Herr Mario Renner (beide Spieler der Kampfmannschaft) und Herr Walter Radda. Auch sämtliche Veranstaltungen waren ein Bombenerfolg, wie z. B.: Preisschnapsen, Weihnachtsfeier, Nachwuchsball sowie die Turniere der U10, U9, U6. Da wir gerngesehene Gäste waren, wurden wir auch zu zahlreichen Turnieren eingeladen. Dank der Unterstützung unseres Fanclubs (Eltern, Großeltern ...) konnten wir auch dort schöne Erfolge erzielen.

Die neue Saison 1993/94 werden wir mit 5 Mannschaften (U11, U10, U9, U8, U 6/7) bestreiten. Wobei die U11, U10 U9 und U8 Meisterschaft spielen.

Unser Ziel in dieser Saison ist es, den Aufbau einer U14- und U16-Mannschaft, für die wir noch Spieler benötigen.

Für zahlreiches Erscheinen der Zuschauer bedankt sich mit sportlichen Grüßen

die Jugendleitung

Wir suchen noch Talente:

Unterstützen Sie die sportlichen Ambitionen ihres Kindes und vertrauen Sie es den erfahrenen Trainern des SV GERASDORF an.

Schaffen Sie für Ihr Kind eine gesunde, sinnvolle Freizeitgestaltung.

Das Motto: „Weg vom VIDEO — ran an den SPORT“

Auch das kostenlose Kindertraining auf der Tennisanlage (jeden Mittwoch von 9.00 — 11.30 Uhr) wurde von den Gerasdorfern „KLEINSTEN“ sehr rege und fleißig besucht.

Beim Abschlußturnier gab es „fast nur Sieger“.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison und bitten sie dabei um Ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Obmann Franz Hein

3. Oktober 1993, 15.00 Uhr
Sportplatz Gerasdorf
1. LÄNDERSPIEL DER
DAMENNATIONALMANNSCHAFT
ÖSTERREICH — POLEN



Unser Bürgermeister beglückwünscht Trainer Erich Kirisits zu seinem Erfolg

F u ß b a l l

SV GERASDORF

Hallo Buben! Liebe Eltern!

Der SV GERASDORF sucht Nachwuchsspieler ab dem Volksschulalter.
Ruft uns bitte an, oder kommt auf den Sportplatz in Gerasdorf,
Teichgasse 1

**am Dienstag oder Donnerstag
in der Zeit von 16.30 — 18.00 Uhr vorbei.
Klubhaus Tel. 02246/3949**

Wir laden Euch zu einem unverbindlichen Schnuppertraining ein.

Es freuen sich auf Euer Kommen

die Jugendbetreuer
Hr. Dolejschek + Hr. Hofmann

F u ß b a l l

SPERRMÜLL

Die Sperrmüllabfuhr wird von der Gemeinde in der 43. und 44. Lohnwoche durchgeführt.

Laut §3/15 gehören zum Sperrmüll:

Möbel, Paletten, Öfen, Fahrräder, Autoreifen, Karniesen, Radios, Fernseher, Gartenabfälle in kleinen Mengen!

Da die Gemeinde nur eine genehmigte Schuttdeponie hat, wird ersucht, den zur Abholung bereitgestellten Sperrmüll in drei Hauptgruppen zu trennen:

1. Sperrmüll 2. Eisen/Metalle 3. Holz

Abfuhrplan:

ab Montag 25. Oktober ab 7 Uhr, Gerasdorf-Ort, Oberlisse, Föhrenhain

ab Montag 2. November ab 7 Uhr, Seyring, Kapellerfeld

**Entrümpelungsaktion im Oktober 1993 -
siehe Hinweis Baumschnitt!**

PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG NUR AUS HAUSHALTEN AM

SAMSTAG, DEM 30. OKTOBER 93

Sammelort	Sammelstelle	Sammelzeit
Föhrenhain	Parkplatz, E. Theumer-Straße	08.00 - 09.15
Seyring	Rechte Dorfstraße 38	09.30 - 10.45
Kapellerfeld	S-Bahnstation, B.v.Suttner-Gasse	11.00 - 12.45
Volksbildungshaus Oberlisse	Stammersdorfer Straße 354	13.00 - 14.45
Gasthaus „zur Stadtgrenze“	Gerasdorfer Straße 334	15.00 - 16.45
Gerasdorf-Ort	Bahnstraße 9 - Gemeindebauhof	17.00 - 18.00

Ablagerung in der gemeindeeigenen Deponie

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Mai beschlossen, daß für Ablagerungen in der gemeindeeigenen Deponie auch für PKW Pritschenwagen und Anhänger bis 1 Kubikmeter ein Entgelt von S 50,— zu bezahlen ist.

Diese sind am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeit zu beheben.

Bei der Entrümpelungsaktion im Oktober 1993 bieten wir als Sonderaktion

an:

Baumschnitt wird kostenlos abgeführt, wenn dieser gebündelt bereitgelegt wird.

Blätter und Grasschnitt wird in den Biosäcken, die im Bauhof der Gemeinde, Bahnstraße 9, bezogen werden können (Preis pro Biosack S 22,— inkl. Mehrwertsteuer), mitgenommen.

Dieses Material wird einer ordnungsgemäßen Kompostierung zugeführt!

Biotonne Abfuhrplan

Oktober, November, Dezember 1993

Gerasdorf-Ort, Oberlisse und Föhrenhain

Donnerstag, den 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 11. November,
25. November, 9. Dezember, 23. Dezember

Kapellerfeld und Seyring

Freitag, den 1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November,
26. November, 10. Dezember, 24. Dezember.

GESUNDHEITSGYMNASTIK

ORT: Volksbildungshaus Oberlisse / Eingang
Lenauweg

TERMINE: Dienstag, 5. Oktober 1993, 19.00 - 20.15 Uhr
Donnerstag, 7. Oktober 1993, 10.00 - 11.15 Uhr

KOSTEN: S 700,— / 15 Kurseinheiten

ANMELDUNG: Ursula Strodl 0222 / 39 75 664
oder direkt bei Kursbeginn

Der Kleintierzuchtverband N 24 Gerasdorf- Kapellerfeld gibt bekannt:

Die heurige Vereinsausstellung findet in der Zeit vom 23. - 24. Oktober 1993 im Vereinsheim in Kapellerfeld, Schillergasse 19, statt.

Öffnungszeiten:

Samstag, 23. Oktober 1993 von 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 24. Oktober 1993 von 8.00 - 17.00 Uhr

Gezeigt werden Kaninchen, Tauben und Vögel.

Es gibt auch heuer wieder einen JUXBASAR!

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich der Verein!

Weinviertler Kunst- und Fremdsprachenschule Mistelbach

Die Schule hat für das kommende Herbst/Wintersemester 1993/94 wieder einige neue Aktivitäten anzubieten. Allem voran einen Kurs „Literatur zum Kennenlernen“ (deutschsprachige Autoren der Gegenwart), mit Frau Prof. Mag. U. Zinschitz und ein Seminar mit 6 Abenden (12 Stunden) Selbstverteidigung/Frauen. Natürlich werden wieder Kurse für Englisch, Italienisch, Französisch, Tschechisch, Deutsch für Ausländer, Rhetorik und Autogenes Training, anlaufen. Auch Schulnachhilfe „Deutsch“ ist vorgesehen. Alle aufgezählten Kurse und das Seminar „Selbstverteidigung/Frauen“ finden in der Hauptschule oder im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gerasdorf statt.

Ab Herbst 1993 werden wieder Theaterbesuche (Zusteigemöglichkeit in Gerasdorf), Kulturfahrten und Ausstellungsbesuche (Kunsthistorisches Museum, Albertina etc.) mit Führungen und Studentenkarten, organisiert und veranstaltet.

Ein besonderes Zuckerl der Schule wird die kommende Studienreise in die Bretagne/Frankreich (Osterwoche 1994) für Kunst- und Kulturinteressierte werden.

Die Reise ist noch in Planung. Näheres erfahren Sie in unserem Sekretariat in Mistelbach, Bahnstraße 23. (Dienstag und Freitag, von 16.00 bis 18.00 Uhr besetzt.) Vormerkungen ab Dezember 1993. Vom 14. Dezember 1993 bis 16. Jänner 1994 findet, wie alljährlich, die Kunstausstellung „Farben und Formen“ im Schlößl in Mistelbach, Museumgasse (neben dem Rathaus), statt. Sie sehen Werke der heurigen Studienreise in die Toscana (Aquarelle, Graphiken etc. einiger Kunststudenten der Schule). Arbeiten der Sommerakademie, Stein- und Holzskulpturen, Malereien und Zeichnungen des Weinviertels und der Marchfeldauen sowie andere künstlerisch wertvolle Arbeiten unserer Kunstschule.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis!

Zu den bereits verlautbarten Einschreibemöglichkeiten für Kurse und Seminare in Gerasdorf, in der dortigen Gemeindekanzlei, am 18. und 25. September 1993 (17.00 - 20.00 Uhr), kommt noch eine letzte Einschreibemöglichkeit am Samstag, dem 2. Oktober 1993, gleiche Uhrzeit, hinzu. Bitte die 3 Termine unbedingt vormerken!

Alle bisherigen Hörer unserer Kurse in Gerasdorf und auch unsere Mitglieder erhalten per Post das Kursprogramm 1993/94 zugesandt. Programme liegen zudem in der Gemeindekanzlei in Gerasdorf auf.

Die Schulleitung

Der Niederösterreichische Seniorenring - NÖSR

Bezirksgruppe Gerasdorf

lädt alle älteren Gerasdorferinnen und Gerasdorfer herzlich zu unserem gemütlichen monatlichen Zusammentreffen im Gasthaus „Frank“, Hauptstraße 4, ein.

Zeit: Jeder erste Dienstag im Monat von 15.00 Uhr an.

Wenn Sie sich einsam fühlen, kommen Sie zu uns!

Wir freuen uns auf Sie!

Müllabfuhr-Plan

Oktober - Dezember 1993

1. Teil: Gerasdorf-Ort komplett - ESV 40 - Kirchenlucke - Schmatelkateich

Bahnstraße - Felix-Göschl-Gasse - Florianigasse - Friedhofsgasse - Hauptstraße - Hofgasse - Johann-Böhm-Gasse - Kapellerfelder Straße - Hugo-Mischeckstraße - Kirchengasse - Leopoldauer Straße - Leopold-Kuntschak-Gasse - Nordgasse - Peter-Paul-Straße - östl. Scheunenstraße - westl. Scheunenstraße - Teichgasse - Süßenbrunner Straße - Verbindungsgasse - Seyringer Straße - Ostbahngasse - Sparkassagasse - Schmidgasse - Lagerhaus - Kapellerweg - Guido-Rütgers-Straße - Fabriksgasse - Katzengrubergasse - Rohrergasse - Karl-Suschitz-Gasse - Michael-Glaser-Gasse - Leopold-Schlederer-Gasse - Konrad-Prantl-Gasse - Ernst-Winkler-Gasse - Josef-Böck-Gasse - Dr.-Karl-Renner-Gasse - Halblehengasse - Lorenz-Steiner-Gasse - Raimund-Kraus-Gasse - ESV 40 - Kirchenlucke - Schmatelkateich - Seeweg/Uferweg.

Montag, 4. 10.	Montag, 18. 10.	Dienstag, 2. 11.	Montag, 15. 11.
Montag, 29. 11.	Montag, 13. 12.	Montag, 27. 12.	

2. Teil: Oberlisse I

Thomas-Hadrigan-Gasse - Johann-Kaller-Gasse - Franz-Wallner-Straße - Dr.-J.-Piringer-Gasse - Wienerweg - Jägerweg - Schillerweg - Anzengruberweg - Hoffmannweg - Andreas-Hofer-Weg - Schönherrweg - Raimundweg - Heldenweg - Grillparzerweg - Grenzweg bis Gerasdorfer Straße - Girardiweg - Gerasdorfer Straße - Blumenweg - Lenauweg - Leharweg - Goetheweg - Mozartweg - Lindenweg - Haydnweg - Beethovenweg - Schubertweg - Sängerknabenweg.

Dienstag, 4. 10.	Dienstag, 19. 10.	Mittwoch, 3. 11.	Dienstag, 16. 11.
Dienstag, 30. 11.	Dienstag, 14. 12.	Dienstag, 28. 12.	

3. Teil: Oberlisse II

Stammersdorfer Straße - Roseggerweg - Straußweg - Lannerweg - Franz-Welte-Weg - Brahmsweg - Nestroyweg - Suengweg - Brehmweg - Rosenweg - Beerenweg - Scheiterweg - Kantweg - Auerbachweg - Löschnigweg - Schanzenweg - Schulgasse - Gemeindeweg - Gustav-Fuhrich-Weg - Johann-Kruder-Weg - Grenzweg ab Gerasdorfer Straße bis Stammersdorfer Straße.

Mittwoch, 6. 10.	Mittwoch, 20. 10.	Donnerstag, 4. 11.	Mittwoch, 17. 11.
Mittwoch, 1. 12.	Mittwoch, 15. 12.	Mittwoch, 29. 12.	

4. Teil: Kapellerfeld komplett

Karl-Gerber-Gasse - Eignergasse - Künzlgasse - Westgasse - Nelkengasse - Anton-Bruckner-Gasse - Tulpengasse - Friedensgasse - Bachgasse - Wiesengasse/westlich der Bahn - Sonnwendgasse - Föhrengasse - Halbgasse - Wiener Straße - Mittelgasse - Waldgasse - Brunnengasse - Gartengasse - Schillergasse - Rosengasse bis Sonnwendgasse - Vereinsgasse - Kantgasse - Haydngasse - Mittelgasse - Feldgasse - Wiesengasse - Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn - Jupitergasse - Blumengasse - Blütengasse - Lenaugasse - Wächterhausgasse - Rosengasse ab Sonnwendgasse - Berta-von-Suttner-Gasse.

Donnerstag, 7. 10.	Donnerstag, 21. 10.	Freitag, 5. 11.	Donnerstag, 18. 11.
Donnerstag, 2. 12.	Donnerstag, 16. 12.	Donnerstag, 30. 12.	

5. Teil: Seyring - Föhrenhain - Brünner Straße

Funkmeßstelle - Obersdorfer Straße - Pfarramt - Linke Dorfstraße - Rechte Dorfstraße - Hofwieselgasse - Franz-Jonas-Gasse - Wiener Straße - Hauptstraße - Gartengasse - Hofgasse - Schloßgasse - Bäckersteig - Feldgasse - Heisingergasse - Raimund-Lux-Gasse - Fasangasse - Rebhuhngasse - Fuchsgasse - Dr.-Peschl-Straße - Halbgasse - Bahnstraße - Mittelgasse - Waldweg - Helmaweg - Handelsstraße - Fuhrgasse - Industriestraße - Siedlung Föhrenhain komplett - Brünner Straße - Weichselgarten - Industrie Nord.

Montag, 11. 10.	Montag, 25. 10.	Montag, 8. 11.	Montag, 22. 11.
Montag, 6. 12.	Montag, 20. 12.		

G E D R U C K T A U F U M W E L T S C H U T Z P A P I E R



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 22 90

Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle, Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten:

Mo.–Fr.: 7–12, 13–16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da

RAIFFEISENBANK MARCHFELD-MITTE

Bankstelle Gerasdorf
0 22 46 / 33 34



Die Bank

mit dem persönlichen Service.

Markisen – Rolläden Jalousien – Stoffroller



Telefon
39 24 712

LIFTKARNIESEN

Telefon
39 24 712

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78

Betrieb: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain
Joachimsthalergasse 32 – Telefon 02246/35 34

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

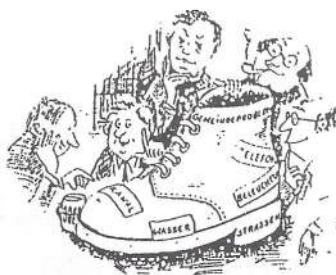
2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 02246 / 24 25

ADVENTMARKT und ADVENTKONZERT 1993

Am 27. November findet der 2. Gerasdorfer Adventmarkt
in der Peter Paul-Straße, am 12. Dezember das 2. Adventkonzert
des Stammersdorfer Männergesangvereines
im Pfarrsaal Gerasdorf statt.

Bitte beachten Sie unsere Plakatankündigungen!

Wo drückt Sie
der Schuh?



Reden wir darüber

Absender

.....

.....

An die
Marktgemeinde
Gerasdorf bei Wien
Gemeindeamt

Bürgerserviceaktion „WIR FÜR SIE“

Sagen sie uns, was Sie stört - und wie es besser sein könnte

Unter dem Motto „Bürgerservice für mehr Bürgernähe“ soll das Jahr 1994 stehen. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, in dieser Ausgabe des Gemeindeguriers die Aktion „Wir für Sie“ zu starten.

Wir sind tagtäglich bemüht, für Sie zu arbeiten. Gut zu arbeiten.

Es sind viele Arbeiten, die als ganz selbstverständlich hingenommen werden, die Arbeit unserer Innen- und Außendienstmitarbeiter, unserer Mitarbeiter in den Schulen und Kindergärten und in den Einrichtungen der Marktgemeinde.

Aber wir brauchen dazu auch Ihre ehrliche Meinung: über unsere Arbeit, über unsere Gemeinde - und Ihre Mithilfe.

Schreiben Sie uns, was und wo Sie etwas stört, und wie Sie glauben, daß man es besser machen könnte. Bitte füllen Sie den tieferstehenden Abschnitt aus und werfen sie ihn in den Gemeindebriefkasten oder geben Sie ihn im Gemeindeamt, Zimmer 3, ab.

Bemühen wir uns gemeinsam, unsere schöne Marktgemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Unser Motto lautet:

Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten



Bürgerservice-Aktion „Wir für Sie“

Wo

.....

Mich stört

.....

Verbesserungsvorschlag

.....

.....

.....